

## Hochverehrter Herr

Herr. Hochverehrter Herr, ich habe die vorerwähnten Abänderungen zu dem  
 Protokoll, Vermord und Mündel. Sie sind mir wenig, denn bei abermali-  
 ger Mühsamkeit der Arbeit, habe ich gefunden, daß es ~~unmöglich~~ ganz un-  
 gearbeitet werden müßte, wenn man bei der Umgestaltung der beiden  
 Briefe in wallische Sprache die innere Aufsicht stellen wollte. Da  
 ich mich nun zu einer Umarbeitung nicht entschließen konnte, so habe ich  
 mich damit begnügt, mir das abzuhandeln, was die Copie veranlassen  
 würde. Ich habe dabei den Vorbehalt zum Nachtrage gemacht, daß ich die  
 dem Herrn andern diesen Punkte mitzutheilen. Lassen Sie  
 sich mir das durch bescheid anzeigen. Ich hoffe, daß ein weiterer  
 Brief mit den Abänderungen und Besätzen zu dem Protokoll  
 erfolgen kann: wollen Sie mir den richtigen Empfang dieses Briefes  
 gütigst durch einige Zeilen besätigen, so würde ich Sie bitten, dieselben  
 nach Weiblingen in Schwaben (post. rest.) zu adressieren.

Empfangen Sie die Versicherung der aufrichtigsten Hochachtung,  
 mit der ich bin

Herr. Hochverehrter

Carlsbad am 18<sup>ten</sup> July 27.

Herr. Hochverehrter Herr  
 Kraupach



# Første Aftag.

Brev 1. Larsen: "Uvurdt, såd er minn ~~bedrøvelige~~ kristne Riddar  
vi i Sørvisfor, du sin Galvde von allem Weltligen Hæder, die Korummssjæft u. s. v.

Larsen Hæder er minn, sinen afmaligen Læser gæfot, so sætte er die Korummssjæft u. s. v.

Brev 3. Willner Hæder: "Man kænset — se jeg" sja: "Lig die alle ind Kærfor ga.  
nifer ind soll grænstal werden. sigendel, sollte <sup>ind</sup> gon minnen fæist, d. s. nu vi von  
frænzimneren gæst gæfoten: sôs at jeg" ul intærkerpe mig u. s. v.

Brev 4. Larsen Hæder: "Sôs mig i die gæige? Der ist viatlikt die ganze Læstlige  
Christenheit (Gæimede) Korummdarin u. s. v. Larsen der, viavost ein kristne  
Riddar, die sôs u. s. v.

## Zweite Aftag

Brev 1. Larsen: "Ein Worte, mig, den kænset" mit gægeleffen.

Brev 2. Larsen — "Værdetom gon vatter, minn Mann, der sig den Kænset der  
Læst gæweist sat, von Nord mit Sændergindom abri falten. Larsen — ant dem Mann  
die minn Sænder, ant dem Manne dæffer sôn, der die vatten kænset der Sæst sôn.  
Lig anset sat? Larsen — "Læstgæimede? Die sind kristne Riddar; sja sja br.  
sæt in die Kæstigung die Sænder. Die sollen u. s. v. Larsen — von sig mit  
Læstgæimede, als minn afmaligen Læser, mit jeg die kænset, wenn wir jamalt  
ûber minn wissensgæstigen gægestant gæweist ansetten u. s. v.

Brev 4. Wooden Hæder: "Hæstlig æffvolden / Sæmsættige Himmel! sja? Willner sja.  
Wann sjet? O sjet nos u. s. v. Wooden Hæder die min, sig! ~~in einem Mann, sja~~  
Læst ~~der~~ sind ein ærverdet ein sjet ant sja. Die Læst die minn Kænset  
sja, die mig ærverdet wæsten kann sja die sjet sjet Kænset ind sjet  
sjet? Sjet die minn sig die sjet minn sjet, die gæstam sjet sjet  
sjet will? Willner "Auf gæst Wooden — die an die sjet. Wooden Hæder: minn! Die  
wæsten sja Kænset ærverdet, sjet minn sja sjet sjet sjet sjet. — — —  
Willner O minn sjet — sjet sjet sjet sjet. Wooden Hæder die ant sjet — u. s. v.

Brev 6. Larsen die Worte, sja sjet sja ja ansetten. In die Sæst, mig in die  
Læst" sjet.

Sætte nos sig mit die die Sæst, "sjet" ærverdet, so kann er sig mit dem  
Sæst, "sjet" oder, "sjet" ærverdet.

Raupach. Carlsruhe 18. Jul. 827  
brantw. 1 Bng.

